

Eine Füllung für den „Backenzahn“

Mal- und Bastelwettbewerb „Flecken im Flecken“ hat begonnen / In der Schablone ist Platz für viele Impressionen

Lauenau (nah). Eine Schablone weckt momentan in Lauenau die Aufmerksamkeit. Findige Betrachter umschrei-

ben sie mit Wetterhahn oder Backenzahn. Tatsächlich aber ist es der Umriss des bebauten Bereichs der Gemeinde. Nun

wird der „schönste Flecken im Flecken“ gesucht – bei einem Gestaltungswettbewerb: In den Umriss hinein soll der persönliche Eindruck über den Ort gemalt, gezeichnet oder geklebt werden.

Einzige Bedingung für alle jungen und erwachsenen Kreativen: Der Umriss der Original-Schablone muss eingehalten werden. Welche Füllung der „Backenzahn“ erhalten kann, machte Kantorin Christina Ziegler deutlich, auf deren Initiative die Aktion zurückgeht. Schon hat sie die ersten Arbeiten in Empfang nehmen können. Ein 15-jähriges Mädchen hat beispielsweise alles aus dem Ort gemalt, was ihr wichtig ist – von der Eishalle bis zum Notenschlüssel als Symbol für den Musik-

unterricht. Eine Sechsjährige hat den Begriff „Flecken“ wörtlich genommen und ein farbenfrohes Mosaik gestaltet. Ziegler kann sich aber auch Fotocollagen vorstellen von Sehenswürdigkeiten oder von Menschen, die im Ort leben. Es könnten aber auch Eindrücke aus der Natur sein – wie Blätter aus dem Volkspark oder der Aueniederung.

Bis Ende Mai ist Zeit, sich den schönsten „Flecken im Flecken“ auszudenken. Danach wird eine Ausstellung organisiert, die zum Festwochenende vom 17. bis 19. Juni im „Sägewerk“ zu sehen ist. Es gibt Preise für alle Altersgruppen.

Ziegler hat zudem mit Bürgermeister Heinz Laufmüller und dem Chef der „Lauenauer

Runde“, Karsten Sucker, eine Werbetour durch örtliche Einrichtungen begonnen. Nach der „Rappelkiste“ sollen die übrigen Kindergärten sowie die Schule folgen. Dabei soll der Nachwuchs durchaus auch eine Schablone mit nach Hause nehmen, damit sich Eltern ebenfalls beteiligen können. Zugleich ergeht der Aufruf zum Mitmachen an die Vereine und Verbände. „Je mehr es sind, desto besser können wir die schönsten Seiten unseres Fleckens präsentieren“, hofft Ziegler auf eine große Resonanz.

Die Schablonen sind bei ihr, in den genannten Einrichtungen sowie bei Staaks-Augenoptik erhältlich. Auf gleichem Wege kann auch die Rückgabe erfolgen.



Auch die Kinder sollen ihren „schönsten Flecken im Flecken“ gestalten: Christina Ziegler verteilt die Bögen im Kindergarten „Rappelkiste“.
Foto nah